

# Glanz und Gloria in der Kirche Tänikon



Drei Chöre vereint in der Kirche Tänikon.

Bild: zVg

**TÄNIKON** – Die Männerchöre Ettenhausen und Matzingen sowie der Frauenchor Herisau, alle unter der Leitung von Brigitte Sennhauser, luden kürzlich zum Kirchenkonzert nach Tänikon ein. Zur Einstimmung erklang vom Gesamtchor der Kanon «Hallo Django», gefolgt vom österreichischen Liebeslied «Bist du nit bei mir».

Der Frauenchor Herisau überzeugte mit einem irischen Volkslied und dem Klassiker «Mr. Sandman», wie auch dem wundervoll vorgetragene «Ave verum» von Wolfgang Amadeus Mozart. Die Männerchöre liessen die Sonne erwachen, um dann mit den Liebesliedern «Weit, weit weg» und «Mala moja» aufzuzeigen, wie schwierig oftmals die Liebe ist. Wieder vereint, erklang vom Gesamtchor das gefühlvolle Lied der Rose, abwechselnd in Englisch und Deutsch gesungen. Daran anschliessend durften alle Männer den Damen im Publikum Rosen verteilen.

Mit dem bekannten Volkslied «Am Himmel steht es Sternli» eröffnete der

Frauenchor seinen zweiten Block. Mit einem italienischen Lied aus dem Magiatal und dem «La Youtse» von Joseph Bovet bewiesen die Sängerinnen, dass sie auch unsere anderen Landessprachen beherrschen. Mit dem Gospel «Rock my soul» eröffneten die Männerchöre ihren zweiten Teil und begeisterten das zahlreiche Publikum. Besinnlich wurde es beim «Signore delle cime» und dem russischen Kirchenlied «Tibie Paiom», bevor als Abschluss das bekannte «Hallelujah» von Leonard Cohen erklang. Am Ende des rund 90-minütigen Konzertes wagten sich alle zusammen noch an ein romanisches Lied unter dem Titel «La sera sper il lag», bevor als Schlusslied der Kanon «Heaven is a wonderful place» unter tollem Applaus des Publikums erklang. Wer das Konzert in Tänikon verpasste, hat am Sonntag, 24. November, die Möglichkeit, im Krombachsaal in Herisau dabei zu sein. Beginn ist um 17 Uhr.

HANS ULRICH ZELLER